

324944 - Ihre Schwester behandelt sie schlecht, wie soll sie damit umgehen?

Frage

Ich habe eine fünf Jahre ältere Schwester. Sie hasst alles Gute, was mir geschieht, egal was. Sie ist verheiratet und hat Angst, dass jemand um meine Hand anhält. Sie arbeitet, aber wird wütend und behandelt mich schlecht, wenn ich eine Arbeitsstelle übernehme. Immer wenn sie uns glücklich oder sogar, aus welchem Grund auch immer, zufrieden, sieht, beginnt sie damit unschöne Dinge zu sagen, Bittgebete gegen uns zu sprechen und zu weinen. Und immer wenn sie traurig ist, aus welchem unbedeutenden Grund auch immer, spricht sie auch Bittgebete gegen uns und behandelt uns schlecht, speziell mich. Denn ich lebe mit ihr. Das Problem ist, dass sie klug ist, außerhalb der Wohnung beliebt und sehr gesellschaftlich ist, vollkommen anders als ich. Sie behandelt nur uns, ihre Schwestern schlecht. Anmerkung: Sie selbst sagt diese Worte, und wenn wir sie damit konfrontieren, dann sagt sie, dass wir es nicht verdient hätten und sie nicht wie wir sei. Wer sie sieht, würde nicht glauben, dass sie so etwas tut, denn sie ist außerhalb der Wohnung anständig, gebildet und hat einen sehr guten Beruf. Ich habe oft versucht sie gut zu behandeln, doch sie glaubt, dass es ihr Recht sei und dass ich kein Recht, auf nichts, hätte.

Meine Frage: Wie kann ich mich zurückhalten ihr nicht zu antworten? Speziell, da sie vor anderen spricht und mich gelassen schlecht behandelt. Und unsere Verwandten, die sie hören und nicht mit uns wohnen, glauben ihr. Wie soll ich ihre schlechte Behandlung aushalten? Und was sind die Rechte der älteren Schwester gegenüber ihrer kleinen Schwester, denn sie argumentiert oft damit, dass sie älter sei?

Detaillierte Antwort

Wenn es so ist, wie beschrieben, dann besteht kein Zweifel daran, dass dies zum Unrecht gehört, bei dessen Täter man befürchtet, dass er sowohl im Dies- als auch im Jenseits bestraft wird.

Für dich, edle Schwester, ist es am besten, in deiner Situation, wenn du dich anstrengst die schlechte Behandlung deiner Schwester auszuhalten, geduldig zu sein, und ihren schlechten Umgang nicht mit selbigem schlechten Umgang erwidert, solange du dazu imstande bist.

Anas Ibn Malik berichtete, dass ein alter Mann zum Propheten -Allahs Segen und Frieden auf ihm- wollte, doch die Leute zögerten ihm Platz zu machen. Daraufhin sagte der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm-: „Zu uns gehört nicht, wer mit unserem Jungen nicht barmherzig und mit unserem Alten nicht respektvoll umgeht.“ Überliefert von At-Tirmidhi (1919) und Schaikh Al-Albani stufte dies, durch seine stützenden Überlieferungen, in „As-Silsilah As-Sahihah“ (5/230) als authentisch ein.

Ebenso sollst du die Verwandtschaftsbande zwischen euch berücksichtigen, so sollst du diese pflegen und sie (deine Schwester) gut behandeln, denn das ist die Realität des verlangten Pflegens der Verwandtschaftsbande, nach der islamischen Gesetzgebung. Denn die vollkommene Form des Pflegens der Verwandtschaftsbande ist, dass man die schlechte Behandlung der Verwandten mit Güte erwidert.

'Abdullah Ibn 'Amr berichtete, dass der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: „Derjenige, der die Verwandtschaftsbande pflegt, ist nicht jener, der sie mit gleichem erwidert, sondern jener, der, wenn seine Verwandtschaftsbande abgebrochen/durchtrennt wird, sie aufrechterhält.“ Überliefert von Al-Bukhary (5991).

Ibn Al-Jauzi -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte: „Wisse, dass derjenige, der mit etwas gleichem kommt, die Tat einer Person gleichermaßen erwidert. Derjenige aber, der die Verwandtschaftsbande für Allah -erhaben ist Er- pflegt, der hält sie aufrecht, um Ihm näher zu kommen, indem er Seinem Gebot nachkommt, auch wenn sie diese durchtrennen. Wenn man sie aber aufrecht erhält, wenn sie diese auch aufrecht erhalten, dann ist es, als würde man Schulden begleichen. Diesbezüglich sagte er (der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm-): „Die beste Spende ist für einen Verwandten, der feindselig ist.“ Dies, da das Spenden an geliebte Verwandte begehrt wird. Was aber den feindseligen angeht, so ist dem nicht so.“ Aus „Kaschf Al-Muschkil“ (4/120-121).

Sie gut zu behandeln ist, mit Allahs -erhaben ist Er- erlaubt, ihre beste Bestrafung und ein Grund dafür, dass Allah dich gegen ihre Übertretung unterstützt.

Abu Hurairah berichtete, dass ein Mann sagte: „O Gesandter Allah, ich habe Verwandte, deren Bande ich aufrecht erhalte, sie diese aber durchtrennen, ich behandle sie gut, doch sie behandeln mich schlecht, ich bin ihnen gegenüber milde, doch sie mir gegenüber töricht.“

Er antwortete: „Wenn es so ist, wie du sagst, dann ist es, als würdest sie mit heißer Asche füttern. Und solange du so bleibst, wird ein Helfer von Allah immer mit dir sein.“ Überliefert von Muslim (2558).

An-Nawawi -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte: „Der Schmerz, den sie erleiden, ist ein Gleichnis für den Schmerz, den derjenige erleidet, der heiße Asche isst. Und auf denjenigen, der sie gut behandelt, lastet nichts, vielmehr laden sie auf sich eine große Sünde, indem sie die Verwandtschaft zu ihm durchtrennen und ihn schlecht behandeln.“ Aus „Scharh Sahih Muslim“ (16/115).

Al-Qurtubi -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte: Er sagte: „Und solange du so bleibst, wird ein Helfer von Allah immer mit dir sein.“ Dies bedeutet, dass Allah -erhaben ist Er- dich dafür unterstützt, dass du gegenüber ihrer Grobheit geduldig bist und sie mit schönem Charakter entgegnest, und dass Er dich im Dies- und Jenseits über sie erhebt, solange du sie stets so behandelst, wie du erwähnt hast.“ Aus „Al-Mufham“ (6/529).

Deshalb sollst du dich an Bittgebete halten, stets gütig und deiner Schwester gegenüber geduldig sein. Denn diese Geduld erhebt diene Stufe und entfernt, mit Allahs -erhaben ist Er- Erlaubnis, die Feindschaft.

Allah -erhaben ist Er- sagte: „Nicht gleich sind die gute Tat und die schlechte Tat. Wehre mit einer Tat, die besser ist, (die schlechte) ab, dann wird derjenige, zwischen dem und dir Feindschaft besteht, so, als wäre er ein warmherziger Freund. * Aber dies wird nur denjenigen dargeboten, die standhaft sind, ja es wird nur demjenigen dargeboten, der ein gewaltiges Glück hat.“ [Fussilat:34-35]

Zweitens:

Wenn du es nicht schaffst diese hohe Stufe der Güte zu ertragen und die schlechte Behandlung deiner Schwester mit Güte zu erwidern, und dabei die Zufriedenheit des Herrn der Welten ersuchst und darauf hoffst, dass du dadurch ihren schlechten Umgang abwehren kannst, und wenn du damit weiter machst, dass du dadurch Nachteile und Schäden erleidest, dann besteht kein Problem darin, so Allah will, dass du die Verbindung zu ihr durchtrennst, in dem Maß, in dem du dadurch ihren schlechten Umgang dir gegenüber abwehrst und du dich dadurch von ihrem Schaden dir gegenüber schützt.

Ibn 'Abdil Barr -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte: „Die Gelehrten sind sich darüber einig (Ijma'), dass es dem Muslim nicht erlaubt ist, seinen Bruder über drei Tage hinaus zu meiden, außer er befürchtet, wenn er mit ihm spricht und die Bande zu ihm aufrecht erhält, dass dies schlecht für seine Religion ist oder dass daraus ein Schaden in seiner Religion oder seinem weltlichen Leben entsteht. Wenn dem so ist, dann ist es ihm erlaubt sich von ihm fernzuhalten, denn jemanden im Schönen zu meiden mag besser sein, als im schädlichen Umfang mit ihm zu sein.

Und ein Dichter sagte:

Wenn die Liebe nur gegenseitigen Hass bringt, *** dann ist eine schöne Meidung für beide Parteien besser.“

Aus „At-Tamhid“ (6/127).

Siehe auch die Antwort auf die Frage Nr. [143596](#).

Und Allah weiß es am besten.